

PRESSEMITTEILUNG

Abfallwirtschaft – Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz
Muskauer Str. 51
02906 Niesky
Tel: 03588 261 702
Fax: 03588 261 750
eMail: info@aw-goerlitz.de

Niesky, den 19.05.2009

Die Abfallwirtschaft informiert:

Abfallentsorgung 2009 im Landkreis Görlitz, Entsorgungsgebiet Niederschlesischer Oberlausitzkreis- Ein Vergleich zum Vorjahr.

Die Abfallwirtschaft Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz erstellt jährlich einen Vergleich der gesammelten Abfallmengen in den einzelnen Abfallarten. Um den Trend unabhängig der Einwohnerentwicklung darzustellen, erfolgt eine Umrechnung in Kilogramm je Einwohner und Jahr (kg/ EW/ Jahr).

Die Abfallmengen entwickelten sich 2009 wie folgt:

Bei Restabfall ist die gesammelte Menge im Vergleich im Vorjahr um 2 kg/ EW /Jahr auf t 104 kg/ EW/Jahr gestiegen. Bei Sperrabfall ist ebenfalls eine Steigerung um 10 kg/EW/Jahr zu verzeichnen. Die gesammelte Menge steigt damit von 30 auf 40 kg/ EW/Jahr. Papier, Pappe, Kartonagen zeigen konstante Sammelmengen zum Vorjahr. Hier blieb die gesammelte Menge mit 57 kg/ EW/Jahr gleich bleibend auf dem Wert des Vorjahres.

Bei Weiß-Grün-Braunglas wurden 31 kg/EW/Jahr gesammelt, 1 kg mehr als im Vorjahr. Bei Leichtstoffverpackungen gab es eine Steigerung von 31 auf 32 kg/ EW/ Jahr. Dies stellt eine Steigerung der richtig sortierten Abfallmengen um 1kg/EW/Jahr dar. Trotzdem sind immer wieder Fehlwürfe in den Gelben Sack/ Gelbe Tonne zu verzeichnen. Das ist leider nicht der richtige Weg um Gebühren zu sparen. Der Anteil Sortierreste betrug im Jahr 2009 43,2% der Gesamtmenge an gesammelten Leichtverpackungen. Damit wurden 7 % mehr Sortierrückstände als im Vorjahr festgestellt. Sortierungen der Abfallwirtschaft haben ergeben, dass

Elektronikschrott, Papier, Pappe auch Bioabfall im „Gelben Sack“ entsorgt wurden.

Es bleibt ein negativer Anteil an Fehlwürfen, besonders in Großwohnanlagen.

Die Bioabfallsammlung stieg seit der vorgeschriebenen getrennten Erfassung kontinuierlich an. Im Vergleich zum Vorjahr um weitere 5kg/EW/Jahr und zeigt mit 60 kg/EW/Jahr eine positive Entwicklung. Trotzdem sind die gemessenen

Bioabfallmengen im Restabfallbehälter mit 42% zu hoch. Hier gilt weiterhin, jeder Bürger kann Kosten sparen, wenn er die Biotonne nutzt oder selbst kompostiert.

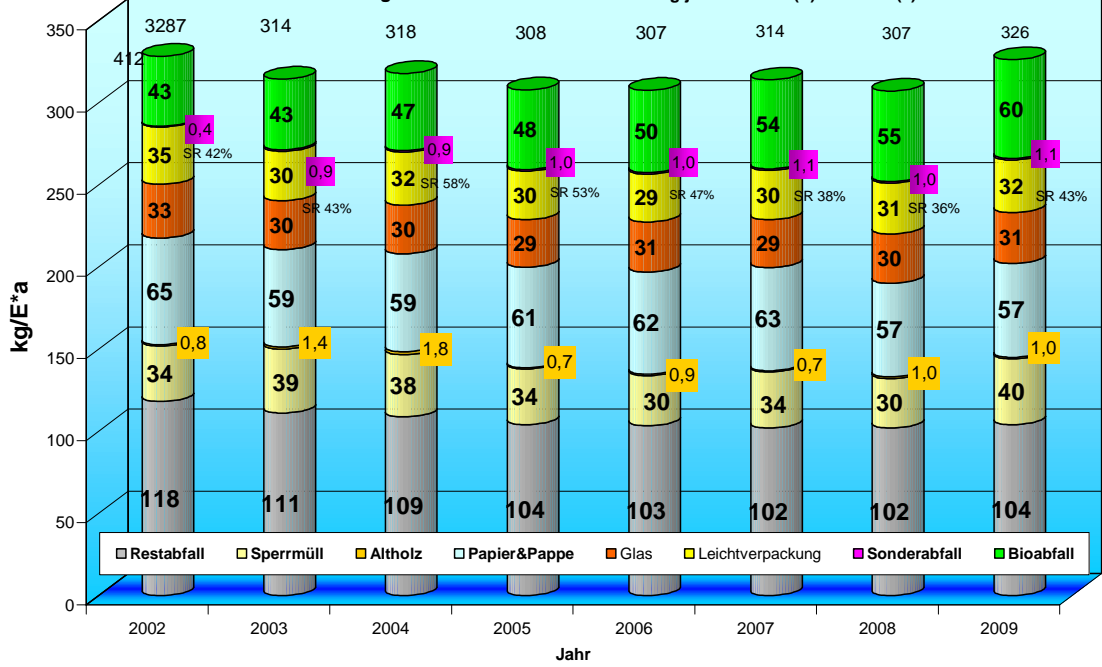
In der Sperrmüllentsorgung ist 2009 der Trend zur verstärkten Ablagerung von Restmüll erkennbar. Damit kommt es an Sperrmülltagungen zur Verschlechterung des Stadt- oder Gemeindebildes. Um die Umwelt umweltbewusst zu schonen wurde das Sperrmüllsammelsystem für 2010 von Straßensammlung auf Bestellung mit Doppelkarte umgestellt. Bedenklich stimmen auch die Wildverkippen in unseren Wäldern. Allein 18 Reifen, 4 Kühlgeräte, 5 Fernseher, 2 t Asbest und 66 t Restabfall wurden im letzten Jahr durch das Landratsamt entsorgt.

Bei den gesammelten Schadstoffen gab es gegenüber dem Vorjahr mit 1,0 kg/ EW/Jahr geringe Veränderungen.

Im Trend hat sich im Jahr 2009 die Wertstoffeffassung verbessert. 17 kg/ EW/ Jahr Wertstoffe wurden 2009 mehr gesammelt als zu Vorjahr 2008.

Landkreis Görlitz- Entsorgungsgebiet Niederschlesischer Oberlausitzkreis

Öffentlich gesammelte Abfälle bis 2009 in kg je Einwohner (E) und Jahr (a)



nachr. EW/a 102.544 100.842 99.362 97.659 95.948 94.034 92.505 91.112

SR =Sortierreste; > = Mengenabschöpfung durch nicht nachgewiesene gewerbliche Sammlungen